

*Stadt*

(A, B, C, D)

ZUM BEBAUUNGSPLAN: AM LINDENFELD DER STADT GRIESBACH LKRS. PASSAU

VERFAHRENSVERMERKE

- 5. Mai 1975

18. Juni 1975

DAS DECKBLATT NR. 1a, b, c, d VOM ..... (MIT BEGRÜNDUNG) HAT VOM .....  
BIS *21. Juli 1975* IN DER *Stadtverwaltung* ÖFFENTLICH  
AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH DURCH  
*Ausschlag* ..... BEKANNT GEMACHT. DIE GEMEINDE  
HAT MIT BESCHLUSS VOM *17. Sep. 1975* DIESES DECKBLATT GEMÄSS § 10 BBAUG  
UND ART. 107 ABS. 4 BAYBO AUFGESTELLT.

**Griesbach i. Rottal**

DEN *6. Nov. 1975*

DER BÜRGERMEISTER



*Lin Linder*

Lindinger  
1. Bürgermeister

DAS DECKBLATT WIRD GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT.  
DER GENEHMIGUNG LIEGT DIE *der Bescheid* ..... VOM *9.3.1975*  
NR. *110-1102/5-205* ..... ZUGRUNDE.

..... DEN



LANDRATSAMT

*9.3.1975*

Landrat, den  
Regierung von Niederbayern

I.A.

*Stulen*

DAS DECKBLATT WIRD MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 12  
BBAUG, DAS IST AM *5.4.1976* RECHTSVERBINDLICH. DAS DECKBLATT HAT  
MIT BEGRÜNDUNG VOM *14.4.1976* BIS *20.5.1976* IN *Rathaus in Griesbach i. R.*  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT SEINER  
AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH DURCH *Ausschlag an allen fünf Amtstafeln*  
AM *5.4.1976* ..... BEKANNT GEGEBEN.

*Griesbach i. R.*

DEN *25.5.1976*

DER BÜRGERMEISTER



*Lin Linder*

Lindinger  
1. Bürgermeister

PASSAU, DEN - 5. Mai 1975

Architekt ABK - Ing.  
Josef Voggenreiter

839 Passau  
Kl. Exerzierplatz 9



*Voggenreiter*

Planungsgruppe Städtebau- und Regionalplanung Passau

BEGRÜNDUNG UND ERLÄUTERUNG  
ZUM TEKURBLATT 1-1a-1b-1c-1d

BEBAUUNGSPLAN "AM LINDENFELD"  
IN GRIESBACH i.R. LKR PASSAU

1. ANLASS

Der ö.g. Bebauungsplan wurde von der Regierung von Niederbayern mit Schreiben vom 26. Sept. 1974 unter Nr. 220-1202/5-205 gemäß § 11 BBauG "vorweg" genehmigt. Zur Auflage wurde gemacht, den Bebauungsplan nach den aufgeführten Punkten abzuändern und neu auszulegen.

2. ÄNDERUNGEN

2.1 Die im Sondergebiet ausgewiesenen Stellplatzflächen und Zufahrten wurden abgeändert unter Zugrundelegung des Besprechungsergebnisses und der Skizze vom 19. Dez. 1973 bei der Regierung von Niederbayern.

2.2 Die bauliche Nutzung wurde durch Buchstabenzeichen in folgenden Bereichen ergänzt:

- a) WA im Bauquartier westlich der Planstraße B und E
- b) WR in den 2 Bauquartieren östlich der Planstraße C

2.3 In den textlichen Festsetzungen wurde in der jeweiligen Zeile "Sockelhöhe" die Wortkürzung max. eingetragen.

2.4 Unter Nummer 5 im Absatz Sockelhöhe wurde eingefügt:

"Talseits in Untergeschoßhöhe bis Unterkante der Wohnfensterstürze oder der Geschoßdecke, max. 3,00 m ab fertigem Gelände".

2.5 Letzter Absatz, Nr. 5 wurde wie folgt abgeändert:

" Das Untergeschoß ist als Sockelgeschoß durch geeignete Putzstruktur und Farbgebung gestalterisch von den übrigen Vollgeschoßen abzusetzen".

PASSAU, den -5. Mai 1975

DER ARCHITEKT:



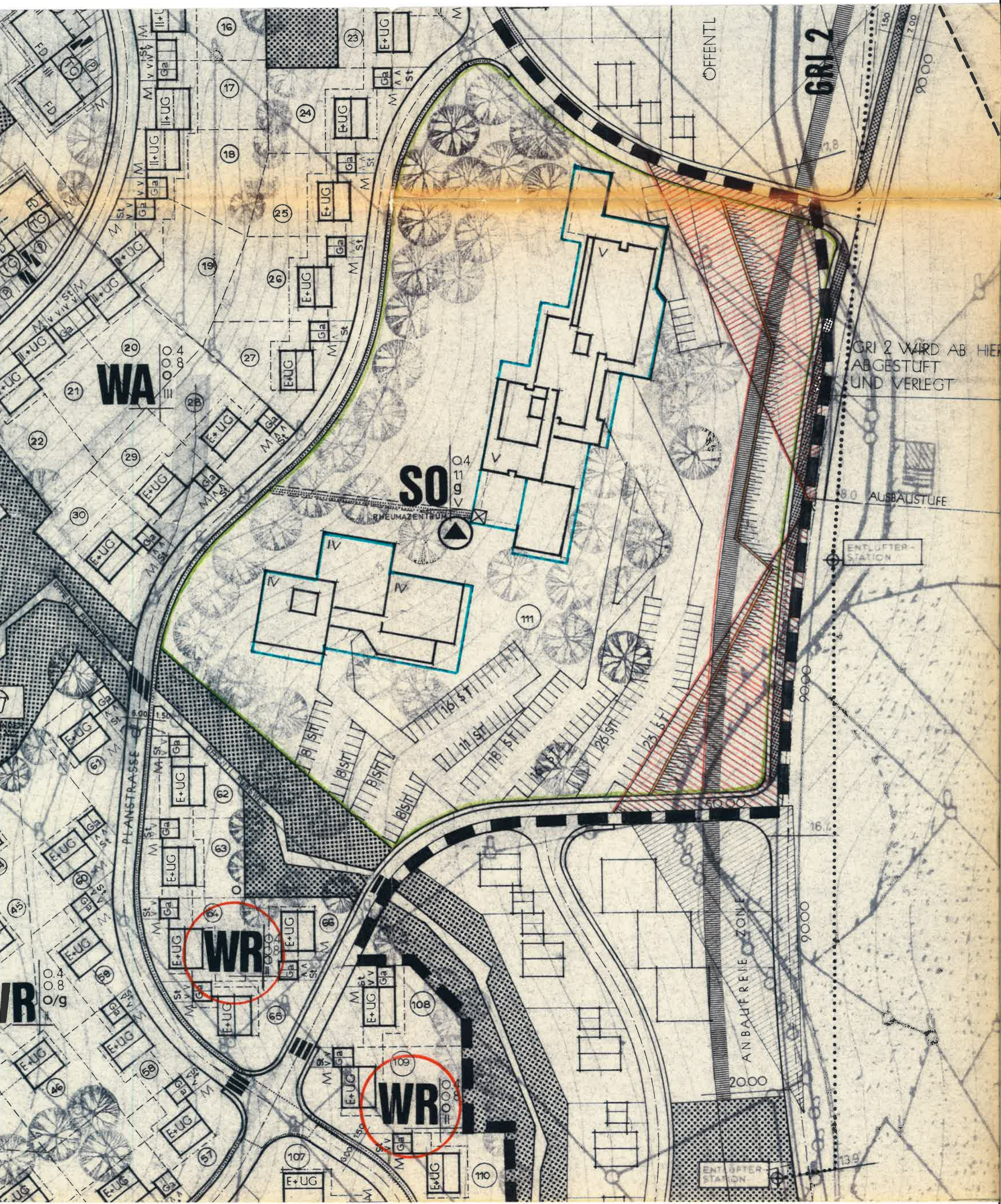
STADT GRIESBACH, den -5. Mai 1975

DER BÜRGERMEISTER



Lindinger  
1. Bürgermeister





**WA**

**SO**  
Q4  
11  
g

**WR**

**WR**

**GRI 2**

GRI 2 WIRD AB HIER  
ABGESTUFT  
UND VERLEGT

8.0 AUSBAUSTUFE

ENTLUFTERSTATION

ANBAUFREI ZONE

OFFENTL

PLANSTRASSE

RHEUMAZENTRUM

ENTLUFTERSTATION

90.00

90.00

90.00

90.00

90.00

16.00

16.00

13.9

150

200

111

108

110

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

0.3.1  
BEI EINZEL-  
UND REIHEN-  
HÄUSER

- 1) ZULÄSSIG  
2 VOLLGESCHOSSE = ERDGESCHOSS UND 1 OBERGESCHOSS  
(KELLERGESCHOSS DARF NICHT SICHTBAR WERDEN)
- DACHFORM: SATTELDACH  
DACHNEIGUNG: 17° - 25°  
KNIESTOCK: UNZULÄSSIG  
DACHGAUPEN: UNZULÄSSIG  
TRAUFHÖHE: AB FERTIGEM GELÄNDE MAX. 6,50 M  
SOCKELHÖHE: MAX. 0,30 M AB FERTIGEM GELÄNDE  
DACHEINDECKUNG: PFANNEN DUNKELBRAUN ODER ANTHRAZIT,  
WELLPLATTEN DURCHGEFÄRBT IN DUNK-  
LEN FARBEN

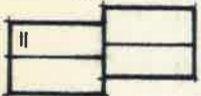
- 2) ZULÄSSIG  
2 VOLLGESCHOSSE = ERDGESCHOSS UND UNTERGESCHOSS  
AM HANG

DACHFORM: SATTELDACH  
DACHNEIGUNG: 17° - 25°  
KNIESTOCK: UNZULÄSSIG  
DACHGAUPEN: UNZULÄSSIG  
TRAUFHÖHE: BERGSEITS AB FERTIGEM GELÄNDE  
MAX. 4,25 M  
TALSEITS AB FERTIGEM GELÄNDE  
MAX. 6,50 M  
SOCKELHÖHE: MAX. 0,30 M AB FERTIGEM GELÄNDE  
DACHEINDECKUNG: PFANNEN DUNKELBRAUN ODER ANTHRAZIT,  
WELLPLATTEN DURCHGEFÄRBT IN DUNK-  
LEN FARBEN

- 3) ZULÄSSIG  
1 VOLLGESCHOSS = ERDGESCHOSS

DACHFORM: SATTELDACH  
DACHNEIGUNG: 17° - 25°  
KNIESTOCK: UNZULÄSSIG  
DACHGAUPEN: UNZULÄSSIG  
TRAUFHÖHE: TALSEITS AB FERTIGEM GELÄNDE  
MAX. 4,25 M  
SOCKELHÖHE: MAX. 0,30 M  
DACHEINDECKUNG: PFANNEN DUNKELBRAUN ODER ANTHRAZIT  
WELLPLATTEN DURCHGEFÄRBT IN DUNK-  
LEN FARBEN

0.3.2



- 4) ZULÄSSIG  
2 VOLLGESCHOSSE = ERDGESCHOSS UND UNTERGESCHOSS  
AM HANG (WIE 2.)

0.3.2.1  
ZU 13.13  
ALS VARIANTE

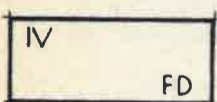


- 5) ZULÄSSIG  
2 VOLLGESCHOSSE + UNTERGESCHOSS  
(HALBGESCHOSSIG VERSETZT)

DACHFORM: VERSETZTES PULTDACH  
DACHNEIGUNG: 17° - 25° TALSEITS  
10° - 20° BERGSEITS  
KNIESTOCK: UNZULÄSSIG  
DACHGAUPEN: UNZULÄSSIG  
TRAUFHÖHE: BERGSEITS AB FERTIGEM GELÄNDE  
MAX. 3,25 M  
TALSEITS AB FERTIGEM GELÄNDE  
MAX. 9,00 M  
SOCKELHÖHE: BERGSEITS 0,30 M AB FERTIG. GELÄNDE  
TALSEITS IN UNTERGESCHOSSHÖHE BIS  
UNTERKANTE DER WOHNFENSTERSTÜRZE  
ODER DER GESCHOSSDECKE, MAX. 3,00 M  
AB FERTIGEM GELÄNDE

DACHEINDECKUNG: WIE IN ABSATZ 1, 2, 3  
DAS UNTERGESCHOSS IST ALS SOCKELGESCHOSS DURCH GE-  
EIGNETE PUTZSTRUKTUR UND FARBGEBUNG GESTALTERISCH  
VON DEN ÜBRIGEN VOLLGESCHOSSEN ABZUSETZEN.

0.3.3  
ZU 13.12  
WOHNBLÖCKE



- 6) ZULÄSSIG  
BIS 4 VOLLGESCHOSSE = ERDGESCHOSS UND 3 OBERGESCH.

DACHFORM: FLACHDACH  
DACHDECKUNG: KIESPRESSDACH O.Ä.  
SOCKELHÖHE: MAX. 0,50 M  
ORTGANG, TRAUFE: WAAGRECHT, ÜBERSTAND MAX. 0,10 M  
TRAUFHÖHE: I TALSEITS MAX. 3,50 M AB GEW.  
BODEN

II	"	"	6,00 M	"
III	"	"	9,00 M	"
IV	"	"	12,00 M	"

0.3.31  
ZU 13.13  
ALS VARIANTE

ZULÄSSIG  
VERSETZTES PULTDACH WIE 5)